

# SIEMENS



euroset  
835

Komforttelefon mit

Speicherwahl

Lauthören

Anrufbeantworter mit

bis zu 14 Minuten  
Aufzeichnungszeit

## Bedienungsanleitung

## **Besondere Leistungsmerkmale - Telefon**

### **Wahlwiederholung**

Die jeweils zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gespeichert und kann mit einem Tastendruck gewählt werden. Diese Funktion erspart Ihnen ständiges Wählen der gleichen Rufnummer, wenn z.B. der Anschluß des Gesprächspartners besetzt ist.

### **Erweiterte Wahlwiederholung**

Hierbei wird - im Gegensatz zur Wahlwiederholung - die gewählte Rufnummer nicht bei der anschließenden Wahl einer neuen Rufnummer gelöscht. Sie können andere Gespräche führen und später die gespeicherte Rufnummer mit Betätigung von 2 Tasten wählen.

### **Kurzwahl**

Sie können 10 häufig benutzte Rufnummern speichern und diese über Kurzwahl abrufen.

### **Tonruf**

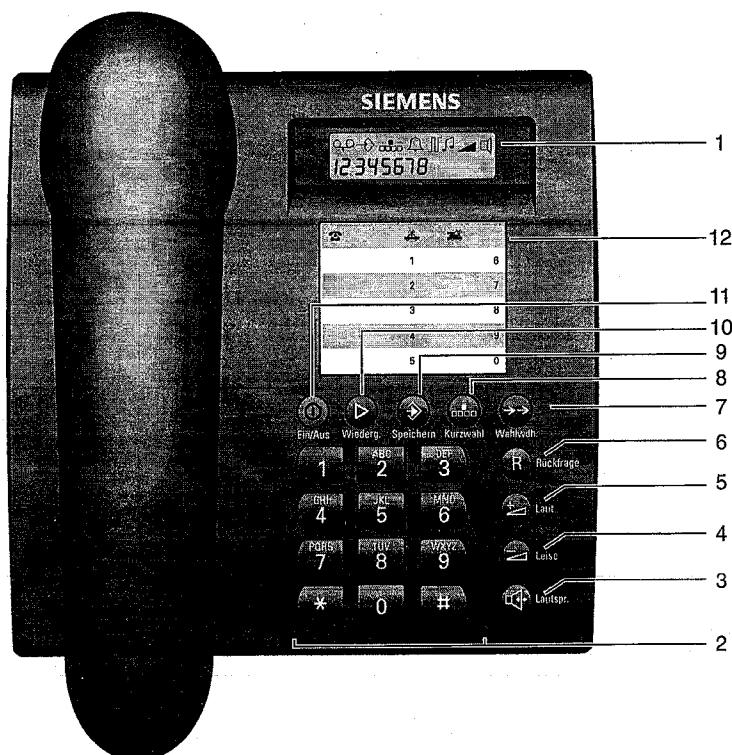
Die Lautstärke und der Klang des Tonrufs sind einstellbar.

### **Lauthören**

Über den eingebauten Lautsprecher können Sie im Raum anwesende Personen mithören lassen. Die Lautstärke ist einstellbar.

### **Wählen mit aufliegendem Hörer**

Sie können wählen, ohne den Hörer abzuheben, indem Sie vorher die Lautsprechertaste drücken.



**Funktionselemente**

- 1 Anzeige (Display)
- 2 Wähltastatur
- 3 Lautsprechertaste
- 4 Taste „Leise“
- 5 Taste „Laut“
- 6 Rückfragetaste (Flash)
- 7 Wahlwiederholungstaste
- 8 Kurzwahltafel
- 9 Speichertaste
- 10 Wiedergabetaste
- 11 Anrufbeantworter Ein / Aus (Leuchttaste)
- 12 Beschriftungskarte

**Displayanzeigen**

→	im Speichermodus
▀	Tonrufeinstellung
▀▀	Anzeige Impulswahl
▀▀▀	Anzeige Tonwahl
◀	Lautstärkezeiger
🔊	Lautsprecher Ein
1 – 0	Rufnummer
-	Taste <b>#</b> gedrückt (bei Tonwahl)
¤	Taste <b>*</b> gedrückt (bei Tonwahl)
---	Betriebsbereit
— — —	Eingabe Geheimnummer
P	Pause
≡	kein Speicherinhalt
✉	Flash
○○	Anrufbeantworter zeichnet auf

**Besondere Leistungsmerkmale - Anrufbeantworter**

**Antwortfunktion**

Nach dem von Ihnen aufgesprochenen Meldetext hat der Anrufende die Möglichkeit eine für Sie bestimmte Nachricht zu hinterlassen.

**Hinweisfunktion**

Ein von Ihnen aufgesprochener Hinweistext informiert den Anrufenden, wann Sie wieder erreichbar sind.

**Fernabfrage**

Sie können alle Funktionen des Anrufbeantworters fernsteuern, indem Sie Ihren euroset 835 anrufen.

Hierzu benötigen Sie den Sender für Fernabfrage oder ein Telefon mit Tonwahlverfahren.

**Sicherheit**

Alle Funktionen der Fernabfrage sind über eine von Ihnen bestimmte Geheimnummer gegen mißbräuchliche Benutzung gesichert.

**Zulassung**

Dieses Gerät ist durch das „BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION (BZT)“ zugelassen.

Es erfüllt die vom „BUNDESMINISTER FÜR POST UND TELEKOMMUNIKATION (BMPT)“ erlassenen Zulassungsbedingungen zur Anschaltung an analoge Wählschlüsse des Telefonnetzes (Analoger Anschluß mit Standardanforderungen). Es darf durch jedermann über die „TELEKOMMUNIKATIONS-ANSCHALTEEINRICHTUNG“ (TAE) angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Dieses Telefon kann mit allen Zusatzgeräten zusammengeschaltet werden, die ohne W-Ader zugelassen sind.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:  
89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“  
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“

Die Konformität des Gerätes mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

## Inhaltsverzeichnis

### Einleitung

#### Übersichtsbild

#### Inbetriebnahme

Sicherheitshinweise .....	3
Empfehlungen zur Aufstellung .....	3
Wichtige Informationen .....	4
Neue Leistungsmerkmale im Telefondienst .....	4
Verpackungsinhalt .....	5
Telefon anschließen .....	6
Beschriftungskarte einlegen .....	7

#### Grundeinstellungen

Wahlverfahren prüfen .....	8
Wahlverfahren einstellen .....	8
Tonruflautstärke einstellen .....	9
Tonrufklang einstellen .....	10

#### Speichern von Rufnummern

Erweiterte Wahlwiederholung speichern .....	11
Kurzwahlnummern speichern .....	12
Kurzwahlnummern ändern .....	12
Notizbuch .....	13

#### Wählen

Wählen mit der Tastatur .....	14
Wählen bei aufliegendem Hörer .....	14
Wahlwiederholung (letzte Rufnummer) .....	15
Erweiterte Wahlwiederholung abrufen .....	15
Mit der Kurzwahltafel wählen .....	15

#### Telefonieren

Lauthören ein- und ausschalten .....	16
Lautstärke des Lautsprechers einstellen .....	16
Wahlverfahren zeitweise umschalten .....	17
Gesprächsdaueranzeige .....	17

#### Betrieb an Telefonanlagen

Amtskennzahlen eingeben und prüfen .....	18
Amtskennzahlen löschen .....	19
Rückfragetaste .....	19
Einstellen der Flashzeit .....	19

## Inhaltsverzeichnis

### Anrufbeantworter

Tastenfunktionen .....	20
Betriebsarten .....	20
Mögliche Einstellungen .....	21
Einstellungen programmieren .....	22
Displayanzeigen der Einstellungen / PIN-Programmierung .....	22
Akustische Signale .....	24
Optische Signale .....	24
Ansage für Anrufbeantworter-Funktion .....	24
Ansage für Anrufhinweis-Funktion .....	25
Aufsprechen der Ansage für Anrufbeantworter-Funktion .....	26
Aufsprechen der Ansage für Anrufhinweis-Funktion .....	27
Kontrollieren der Ansage .....	28
Löschen der Ansage .....	28
Ausschalten des Anrufbeantworters .....	28
Einschalten des Anrufbeantworters .....	29
Gesprächsübernahme .....	29
Abhören eingegangener Nachrichten .....	30
Löschen aller Nachrichten .....	31
Löschen von einzelnen Nachrichten .....	31
Telefongespräche aufzeichnen (Mitschneiden) .....	31

### Fernabfrage

Allgemeine Hinweise .....	32
Fernabfrage einschalten .....	33
Abhören eingegangener Nachrichten .....	34
Wiedergabe von Ansagetexten .....	34
Aufsprechen der Ansage für Anrufbeantworter-Funktion .....	35
Aufsprechen der Ansage für Anrufhinweis-Funktion .....	36
Anrufbeantworter Ferneinschalten .....	36
Anrufbeantworter Fernausschalten .....	37
Betriebsart wechseln .....	37
Löschen von aufgezeichneten Nachrichten .....	37
Löschen der Ansage .....	37

### Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Wenn Ihr Gerät einmal nicht einwandfrei arbeitet .....	38
Sonderzubehör .....	38
Garantie .....	39
Ansprechpartner .....	39

### Technische Informationen

Belegung der Telefonbuchse .....	40
Anschluß von Zusatzeinrichtungen .....	40
<b>Kurzbedienungsanleitung - Telefon - Anruffbeantworter .....</b>	<b>41</b>
<b>Zusammenstellung der mehrsprachigen Displaytexte .....</b>	<b>42</b>
<b>Kurzbedienungsanleitung – Fernabfrage .....</b>	<b>43</b>

## Inbetriebnahme

### Sicherheitshinweise

Zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Schutz darf das Telefon nicht in Bad und Duschräumen (Feuchträume) verwendet werden. Das Telefon ist nicht spritzwasserfest.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen darf das Telefon nur mit dem mitgelieferten Stecker-Netzgerät Siemens C39280-Z4-C58 (siehe auch Zubehör) betrieben werden.

### Empfehlungen zur Aufstellung

Es wird empfohlen für das Telefon eine rutschfeste Unterlage zu verwenden. Angesichts der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann nicht ausgeschlossen werden, daß diese bei Kontakt mit Geräteteilen (z.B. Gerätefüße) angegriffen werden können.

Zwischen dem Telefon und Funkgeräten z. B. Funktelefonen, Funk-Personenrufeinrichtungen oder TV-Geräten sollten Sie mindestens einen Abstand von einem Meter einhalten, der Telefonverkehr könnte sonst beeinträchtigt werden.

Beachten Sie, daß das Telefon keiner direkten Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequellen ausgesetzt wird. Die Elektronik könnte gestört und das Plastikgehäuse ausgebleicht werden. Das Telefon kann im Temperaturbereich von +5 °C bis +55 °C betrieben werden.

Stellen Sie das Telefon nicht in staubreichen Räumen auf, ansonsten könnte die Lebensdauer des Telefons beeinträchtigt werden.

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch (Gefahr der elektrostatischen Aufladung und Entladung) und keine scharfen Reinigungsmittel.

Wenn Sie Ihr Telefon an Dritte weitergeben, fügen Sie bitte immer die Bedienungsanleitung bei.

Ist die Lebensdauer des Telefons abgelaufen, dann entsorgen Sie es bitte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

## Inbetriebnahme

### Wichtige Informationen

#### Wahlverfahren

Ihr Telefon ist vom Werk aus auf das Wahlverfahren „Tonwahl“ eingestellt. Bei einigen Telefonanschlüssen wird von Telekom noch das Wahlverfahren „Impulswahl“ angewendet. Das Wahlverfahren „Impulswahl“ ist an den Knackgeräuschen beim Wählen zu erkennen, bei „Tonwahl“ sind Töne zu hören.

Für die einwandfreie Funktion Ihres Telefons muß dieses auf das gleiche Wahlverfahren wie Ihr Telefonanschluß eingestellt sein (siehe „Wahlverfahren prüfen“, Seite 8).

**Tonwahl**  
**Impulswahl**

**Display-Anzeige:** ☺  
**Display-Anzeige:** ¶

#### Anschlußschnur

Die beigelegte Anschlußschnur ist nach den Vorschriften des BAPT mit dem TAE-Anschlußstekker ausgerüstet (**TAE** - Telefon-Anschluß-Einheit).

Ist am Installationsort die erforderliche Telefonanschlußdose (TAE) noch nicht vorhanden, dann beantragen Sie diese bitte bei der Deutschen Telekom AG.

Verwenden Sie nur original Siemens-Anschlußschnüre. Andere Anschlußschnüre können eine andere Belegung besitzen.

#### Telefonanlagen

Das Telefon ist zum Anschluß an Telefonanlagen mit Signaltastenfunktion (Rückfrage) „Flash“ geeignet.  
Signaltastenfunktion (Rückfrage) „Erde“ ist nicht möglich.

### Neue Leistungsmerkmale im Telefondienst

Wenn Sie an einer digitalen Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom AG angeschlossen sind, bietet Ihnen die Deutsche Telekom AG neue Leistungsmerkmale im Telefondienst (z.B. Anklopfen, Anrufweiterschaltung, Sperre ...).

Wenn Sie diese nutzen wollen, wenden sie sich bitte an Ihre zuständige Niederlassung von der Deutschen Telekom AG. Ihr Telefon ist dafür bereits eingestellt (Tonwahl-Verfahren, Flashzeit 300 ms).

### Verpackungsinhalt

① euroset 835

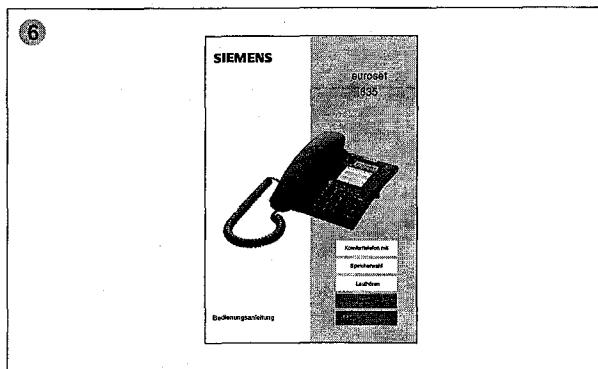
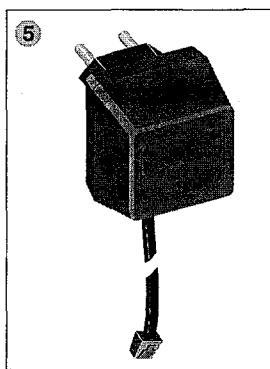
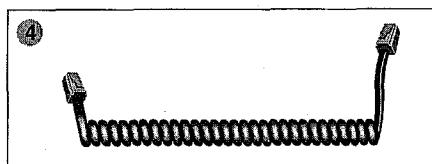
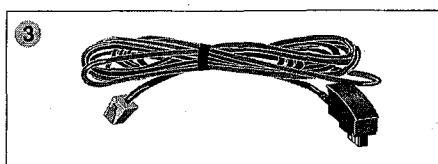
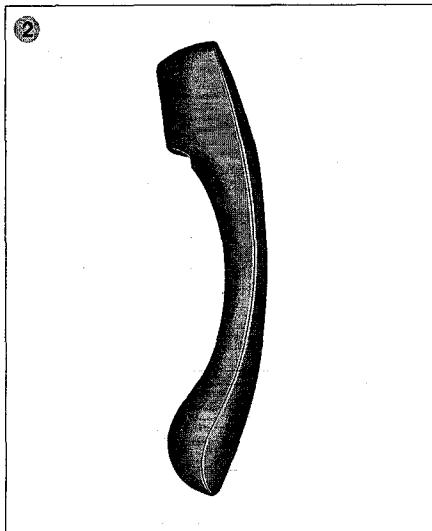
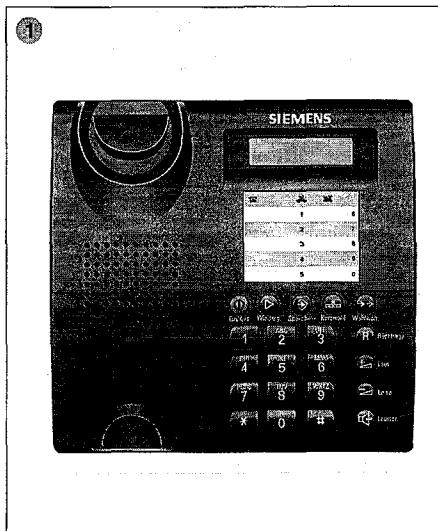
② Hörer

③ Anschlußschnur 3 m

④ Hörerschnur

⑤ Steckernetzgerät

⑥ Bedienungsanleitung



### Telefon anschließen

Ihr Telefon ist mit wenigen Handgriffen betriebsbereit:

#### 1. Gewendelte Hörerschnur

- **Gerades langes Ende:**

Stecker in die kleinere Buchse  auf der Geräteunterseite einstecken, bis er hörbar einrastet. Hörerschnur in die Kabelführung einlegen.

- **Kurzes Ende am Hörer anstecken.**

#### 2. Anschlußschnur

- Stecker in die größere Buchse  auf der Geräteunterseite einstecken, bis er hörbar einrastet. Anschlußschnur in die Kabelführung einlegen.

- TAE-Stecker an Ihrer Telefonanschlußdose anstecken.

#### 3. Netzanschlußleitung

- Stecker in die vorgesehene Buchse  auf der Geräteunterseite (siehe Bild) einstecken, bis er hörbar einrastet. Leitung in Kabelführung einlegen.

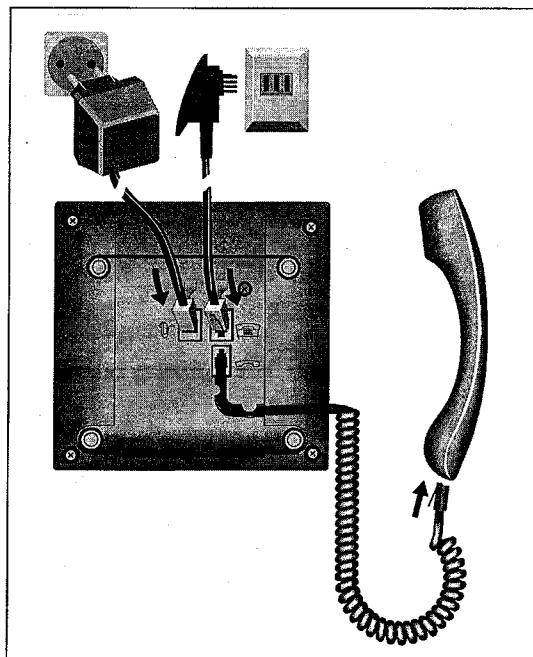
- Steckernetzgerät an einer 220/230-V-Steckdose anstecken.

Die Ein/Aus-Taste blinkt für kurze Zeit.

Damit ist Ihr Telefon betriebsbereit.

### Hinweis:

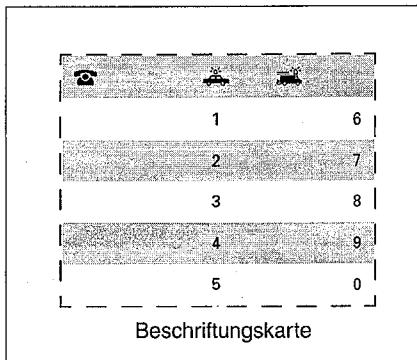
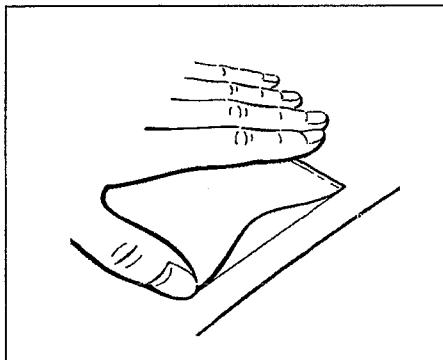
Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur mit dem mitgelieferten Steckernetzgerät Siemens C 39280-Z4-C58 betrieben werden.



### Beschriftungskarte einlegen

Ihr Telefon ist mit einer Beschriftungskarte versehen, auf der Sie die Namen zu den gespeicherten Rufnummern notieren können. Die Abbildung zeigt, wie die Beschriftungskarte herauszunehmen bzw. einzulegen ist und die Klarsichtabdeckung angebracht wird.

Weitere Beschriftungskarten können Sie bei Bedarf aus der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung ausschneiden.



## Grundeinstellungen

### Wahlverfahren prüfen

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon auf „Tonwahl“ (MFV) eingestellt. Einige Telefonanschlüsse werden von Telekom AG noch mit dem „Impulswahlverfahren“ (IWF) betrieben. Für die einwandfreie Funktion Ihres Telefons muß dieses auf das gleiche Wahlverfahren wie Ihr Telefonanschluß eingestellt sein. Mit der folgenden Prozedur können Sie das Wahlverfahren Ihres Telefonanschlusses prüfen.



Hörer abheben;  
*Sie hören den Wählton.*  
*Das eingestellte Wahlverfahren wird angezeigt.*



Beliebige Ziffer wählen,  
z. B. die Ziffer 5.



Sie hören **keinen** Wählton;  
*Das **richtige** Wahlverfahren ist eingestellt.*

Oder

Sie **hören** noch den Wählton;  
*Sie müssen das Wahlverfahren einstellen*  
*(siehe unten).*



Hörer auflegen.

### Hinweis:

Beim Betrieb an Telefonanlagen ist nach Abheben des Hörers u. U. kein Wählton hörbar. In diesem Fall wählen Sie die Rufnummer eines internen Teilnehmers. Hören Sie den Rufton, ist das Wahlverfahren richtig eingestellt.

### Wahlverfahren einstellen

Falls Ihr Telefon an einen Telefonanschluß mit „Impulswahl“ angeschlossen ist, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen (Hörer muß aufliegen). Die „Einstellung der Flashzeit“ können Sie auf Seite 19 nachlesen.



Speichertaste drücken ..



Taste # drücken.



Taste 1 für „Impulswahl“ (ohne Flash)



oder



Taste 2 für „Tonwahl“ (mit Flash)



oder



Taste 4 für „Tonwahl“ (ohne Flash)



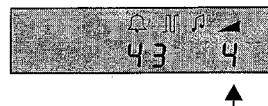
Speichertaste drücken.  
*Das Wahlverfahren ist gespeichert.*

## Grundeinstellungen

### Tonruflautstärke einstellen

Die Lautstärke des Tonrufes kann in 7 Stufen eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die höchste Lautstärke (Stufe 7) voreingestellt.

Wenn das Telefon läutet, werden die eingestellten Werte des Tonrufes im Display angezeigt (hier z.B. Tonruflautstärke 4)



Zum Einstellen der Tonruflautstärke haben Sie zwei Möglichkeiten:

#### 1. Einstellung der Tonruflautstärke im Ruhezustand des Telefons:



Speichertaste drücken.  
*Der Tonruf wird zur Kontrolle ausgegeben.*



Taste 5 betätigen.  
*Der Tonruf wird zur Kontrolle ausgegeben.*



#### Tonruf ausschalten:



Taste 0 drücken.  
*Der Tonruf wird ausgeschaltet.*



Oder

#### Tonruflautstärke einstellen:

**1** ... **7** Wahlweise Tasten 1...7 drücken...  
Taste 1: geringste Lautstärke.  
Taste 7: größte Lautstärke.



Speichertaste drücken.  
*Die Tonruflautstärke ist gespeichert.*

#### Hinweis:

Wenn Sie den Einstellvorgang abbrechen wollen, dann heben Sie den Hörer ab. Die ursprüngliche Einstellung bleibt erhalten.

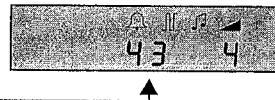
#### 2. Einstellung der Tonruflautstärke während das Telefon läutet:

Sie können auch die Tonruflautstärke einstellen, wenn bei einem Anruf das Telefon läutet. Betätigen Sie dann bevor Sie den Hörer abheben die Tasten **+** bzw. **-** oder die Tasten 0 ... 7. Bei jedem Tastendruck wird die Lautstärke erhöht bzw. verringert. Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert.

### Tonrufklang einstellen

Der Tonrufklang kann durch Verändern der Tonfolge (4 Stufen) und der Melodie (10 Stufen) individuell eingestellt werden. Im Lieferzustand ist für die Tonfolge die Stufe 4 und für die Melodie die Stufe 3 eingestellt.

Wenn das Telefon läutet, werden die eingestellten Werte des Tonrufes im Display angezeigt (hier z.B. Tonrufklang 43).



Speichertaste drücken.



Taste 6 drücken.

Zur Kontrolle wird der Tonruf ausgegeben.



### Einstellen der Tonfolge:



Wahlweise die Tasten 1 ... 4 drücken (z.B. 2).

Die Tonfolge ändert sich.

Der Tonruf ist jetzt ausgeschaltet.



### Einstellen der Melodie:



Wahlweise die Tasten 0 ... 9 drücken (z.B. 5).

Die Melodie ändert sich.

Zur Kontrolle wird der Tonruf mit dem eingesetzten Tonrufklang ausgegeben.



Speichertaste drücken.

Der Tonrufklang ist gespeichert.

### Hinweis:

Wenn Sie den Einstellvorgang abbrechen wollen, dann heben Sie den Hörer ab. Die ursprüngliche Einstellung bleibt erhalten.

## Speichern von Rufnummern

### Erweiterte Wahlwiederholung speichern

Hierbei wird - im Gegensatz zur Wahlwiederholung - die gewählte Rufnummer **nicht** bei der anschließenden Wahl einer neuen Rufnummer gelöscht.



Hörer abheben.



Rufnummer wählen.  
oder

*Es meldet sich niemand, oder Sie hören das „Besetzt“-Zeichen.*



Speichertaste drücken.



Wahlwiederholungstaste drücken.  
*Die Rufnummer ist in der erweiterten Wahlwiederholung gespeichert.*



#### Hinweis:

Es werden nur max. 22 Ziffern in den Speicher übernommen. Bei mehr als 22 Ziffern wird der Speicher gelöscht!

Die Rufnummer bleibt solange gespeichert, bis eine neue Rufnummer in der erweiterten Wahlwiederholung gespeichert wird.

## Speichern von Rufnummern

### Kurzwahlnummern speichern

Sie können bis zu 10 häufig verwendete Rufnummern als Kurzwahlnummern speichern.



Speichertaste drücken,



Kurzwahlkey drücken



Eine Zifferntaste drücken, unter der die Kurzwahlnummer gespeichert werden soll.



Die zu speichernde Rufnummer eingeben  
(max. 22 Ziffern).



Speichertaste drücken.

*Die eingegebene Rufnummer ist unter  
der Zifferntaste gespeichert.*

### Hinweis:

Auf dem Einlegeschild können Sie die Namen zu den gespeicherten Kurzwahlnummern notieren.

### Kurzwahlnummern ändern

Gespeicherte Kurzwahlnummern können Sie einfach durch Eingabe einer neuen Rufnummer ändern.

## Speichern von Rufnummern

### Notizbuch

Sie haben eine Rufnummer mit der Tastatur gewählt und wollen diese Rufnummer während des Gesprächs als Kurzwahlnummer speichern.

Sie können auch während des Gesprächs eine beliebige Rufnummer als Kurzwahlnummer speichern.



Sie führen ein Gespräch.



Speichertaste drücken.



Kurzwahltafel drücken.



Zifferntaste drücken, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll.



Wahlwiederholungstaste drücken.  
*Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.*



Oder



Beliebige Rufnummer eingeben.



Speichertaste drücken.

*Die Rufnummer ist als Kurzwahlnummer gespeichert.*



## Wählen mit der Tastatur



Hörer abheben.



Rufnummer wählen.



Sie führen das Gespräch.



Zum Beenden des Gespräches den Hörer auflegen.

### Hinweis:

Auf dem Display werden max. 12 Stellen angezeigt; es können aber beliebig lange Rufnummern manuell gewählt werden.

Während der Wahl können Pausen ( P ) von 3 Sekunden durch Drücken der Wahlwiederholungstaste (  ) eingefügt werden (nicht an 1. Stelle). Diese Pausen werden auch in die Wahlwiederholung übernommen (nützlich z. B. bei Auslandsgesprächen).

## Wählen bei aufliegendem Hörer



Lautsprechertaste drücken  
bis das Display aufleuchtet.  
*Lauthören ist eingeschaltet ( siehe Seite 16)*



Rufnummer wählen.  
*Über den Lautsprecher hören Sie, wenn sich  
der gerufene Teilnehmer meldet:*



Hörer abheben.



Sie führen das Gespräch.

## Wählen

### Wahlwiederholung (letzte Rufnummer)

Die jeweils zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gespeichert und kann mit einem Tastendruck gewählt werden.



Hörer abheben.



Wahlwiederholungstaste drücken.

*Die letzte eingegebene Rufnummer wird automatisch gewählt (max. 22 Ziffern). Ist keine Nummer gespeichert, so wird dafür das Zeichen ( - ) im Display dargestellt.*



### Erweiterte Wahlwiederholung abrufen

Mit folgender Prozedur können Sie die in der erweiterten Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer wählen (siehe auch „Erweiterte Wahlwiederholung speichern“, Seite 11):



Hörer abheben.



Speichertaste drücken,



Wahlwiederholungstaste drücken..

*Die Rufnummer aus der erweiterten Wahlwiederholung wird gewählt.*



#### Hinweis:

Die Rufnummer bleibt solange gespeichert, bis eine neue Rufnummer in der erweiterten Wahlwiederholung gespeichert wird.

### Mit der Kurzwahltaste wählen

Mit den folgenden Prozedur können Sie die gespeicherten Kurzwahlnummern wählen (siehe auch „Kurzwahlnummern speichern“, Seite 12).



Hörer abheben,



Kurzwahltaste drücken.



Zifferntaste drücken, unter der die Kurzwahlnummer gespeichert ist.

*Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt.*



#### Hinweis:

Falls unter der Kurzwahl keine Rufnummer gespeichert ist, verfahren Sie wie im Kapitel „Kurzwahlnummern speichern“, Seite 12 beschrieben.

## Telefonieren

### Lauthören ein- und ausschalten

Ihr Telefon ist mit einem Lautsprecher ausgestattet. Sie können während eines Gespräches diesen ein-, bzw. ausschalten, um z.B. anwesende Personen mithören zu lassen.



Sie führen ein Gespräch.

#### Lauthören einschalten:



Lautsprechertaste drücken.  
Der Gesprächspartner ist über den Lautsprecher zu hören.



#### Lauthören ausschalten:



Lautsprechertaste erneut drücken.  
Der Lautsprecher ist abgeschaltet.



### Lautstärke des Lautsprechers einstellen

Die Lautstärke ist in 7 Stufen einstellbar. Sollten Pfeifgeräusche wegen zu großer Lautstärke auftreten, dann stellen Sie den Lautsprecher leiser oder halten Sie den Hörer weiter entfernt vom Lautsprecher.



Sie führen ein Gespräch.



Lautsprechertaste drücken,



#### Lautstärke erhöhen:



Plustaste drücken.

#### Lautstärke verringern:



Minustaste betätigen.  
Die zuletzt eingestellte Lautstärke wird gespeichert.



## Telefonieren

### Wahlverfahren zeitweise umschalten

Ist Ihr Telefon auf das Impulswahl-Verfahren (IWV) eingestellt, müssen Sie es zum Fernsteuern, z. B. eines Anrufbeantworters oder zum Datentransfer, bei bestehender Verbindung auf das Wahlverfahren „Tonwahl“ umstellen.



Sie führen ein Gespräch.



Speichertaste drücken.



Sterntaste betätigen.



Speichertaste drücken.

*Tonwahl ist für die Dauer dieser Verbindung eingestellt.*



Jetzt können Eingaben zum Fernsteuern / Datentransfer über die Wählertastatur vorgenommen werden.

### Nur bei Telefonanlagen:

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage mit Impulswahlverfahren angeschlossen und wollen Sie jetzt bei bestehender Verbindung z.B. eine Rückfrage halten, können Sie wieder mit (5) (\*) (5) auf das Impulswahlverfahren zurückschalten.



Mit Auflegen des Hörers wird auf Impulswahl zurückgeschaltet.

### Hinweis:

Das zeitweise Umschalten des Wahlverfahrens auf Tonwahl darf **nicht** wie bei „Wahlverfahren einstellen“ durchgeführt werden, denn dabei wird das Tonwahl-Verfahren auf Dauer eingestellt.

### Gesprächsdaueranzeige

Etwa 12 Sek. nach Wahl der letzten Ziffer startet automatisch die Gesprächsdaueranzeige (Anzeige in Minuten und Sekunden).

Nach Gesprächsende wird die Gesprächsdauer noch für 5 Sekunden angezeigt.



## Betrieb an Telefonanlagen

Wollen Sie Ihr Telefon an einer Telefonanlage betreiben, so müssen Sie u.U. eine oder mehrere Amtskennzahlen (AKZ) speichern und das Wahlverfahren sowie die Flashzeit der Rückfragetaste gemäß der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage einstellen.

### Amtskennzahlen eingeben und prüfen

Mit der Programmierung der AKZ wird automatisch eine Wahlpause von 3 Sekunden festgelegt. Sie können 3 verschiedene ein- bis dreistellige Amtskennzahlen programmieren. Beachten Sie hierbei auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.



Speichertaste betätigen



Taste 0 drücken.

**AKZ prüfen:** Wenn keine Amtskennzahl programmiert wurde, dann erscheint das  $\bar{z}$  Symbol. Falls eine oder mehrere Amtskennzahlen programmiert wurden, werden diese nebeneinander angezeigt.



Wenn Sie jetzt die Speichertaste  drücken, verlassen Sie die Prozedur; die gespeicherten Amtskennzahlen bleiben erhalten.

#### 1. AKZ programmieren:



Wahlwiederholungstaste drücken.



Ein- bis dreistellige Amtskennzahl eingeben (hier Beispiel: 0).



Falls Sie keine weitere Amtskennzahl benötigen, zum Beenden und Speichern die Speichertaste drücken.

#### Nur, wenn Sie eine 2. und 3. AKZ programmieren wollen:



Wahlwiederholungstaste drücken



2. AKZ eingeben (hier Beispiel: 9).



Für die Eingabe der 3. AKZ verfahren Sie wie bei der 2. AKZ.



Speichertaste drücken.

Die Amtskennzahl(en) ist/sind gespeichert.



#### Hinweis:

Sofern mehrere AKZ benötigt werden, sind diese in einem Programmervorgang einzugeben.

## Betrieb an Telefonanlagen

### Amtskennzahlen löschen

Die Amtskennzahlen können nur gemeinsam gelöscht werden. Hierzu gehen Sie wie beim Speichern vor, geben aber keine neue AKZ ein, sondern drücken gleich nach der Wahlwiederhol-taste  die Speichertaste .

### Rückfragetaste

Während eines Amtsgesprächs können Sie eine Rückfrage halten oder ein Gespräch weiterleiten. Dafür drücken Sie die Rückfragetaste . Die weitere Bedienung ist von Ihrer Telefonanlage abhängig. Beachten Sie deshalb die entsprechenden Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

#### Hinweis:

Die Rückfragetaste ist ausschließlich mit Flash-Funktion realisiert. Eine Erdtastenfunktion ist nicht möglich.

Im Lieferzustand ist die Rückfragetastenfunktion auf Flash 300 ms zur Nutzung neuer Leistungsmerkmale im Telefondienst voreingestellt. Bei Anschluß an Telefonanlagen kann es erforderlich sein, diese Flashzeit zu ändern (z.B. 90 ms). Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

### Einstellen der Flashzeit



Speichertaste drücken.



Taste 1 drücken.



Wahlwiederholungstaste drücken.



Ziffern 930 eingeben für 90 ms Flashzeit.  
Ziffern 931 eingeben für 120 ms Flashzeit.  
Ziffern 932 eingeben für 180 ms Flashzeit.  
Ziffern 933 eingeben für 300 ms Flashzeit.  
Ziffern 934 eingeben für 600 ms Flashzeit.



Speichertaste drücken..  
*Der Wert für die Flashzeit ist gespeichert.*

## Tastenfunktionen

Die Bedienung des Anrufbeantworters Ihres Telefons ist denkbar einfach. Sie brauchen hierfür nachfolgend beschriebene Tasten:

- ① Mit der Ein/Aus-Taste (Leuchttaste) wird die Ansagebereitschaft ein-/ausgeschaltet. Beim Einschalten wird die Ansage wiedergegeben.
- ② In Verbindung mit der Taste ④ wird die Aufnahme der Ansage ① gestartet, bzw. ein Gesprächsmitschnitt ③ gestartet.
- ③ Wiedergabe von aufgezeichneten Gesprächen: Wiedergabe aller Aufzeichnungen: Taste kurz antippen. Wiedergabe noch nicht abgehörter Nachrichten: Taste länger betätigen.
- JKL 5** Die Stop-Taste bricht die Wiedergabe bzw. die Aufnahme ab.
- 1** Rücksprung während Wiedergabe zur vorherigen Nachricht.
- ABC 2** Wiederholen der laufenden Nachricht.
- DEF 3** Sprung u. Wiedergabe der nächsten Nachricht.

## Betriebsarten

Es sind zwei unterschiedliche Betriebsarten möglich:

### Anrufbeantworter

Bei dieser Betriebsart können durch den Anrufenden Nachrichten aufgesprochen werden.

### Anrufhinweis

Bei dieser Betriebsart erhält der Anrufende den von Ihnen aufgesprochenen Hinweistext, ohne die Möglichkeit eine Nachricht für Sie zu hinterlassen.

Je nachdem, welche Betriebsart Sie wählen, sind unterschiedliche Ansagetexte von Ihnen aufzusprechen, um den Anrufenden deutlich zu machen, ob diese eine Nachricht für Sie hinterlassen können oder nicht.

Die gewünschte Betriebsart können Sie selbst festlegen und auch jederzeit wechseln. In der Betriebsart „Anrufbeantworter“ können Nachrichten bis zu einer Gesamtlänge von min. 10 Minuten aufgezeichnet werden. Die maximale Länge der Aufzeichnung, die jedem Anrufer zur Verfügung steht, können Sie festlegen.

Außerdem können Sie Telefongespräche, die Sie führen, aufzeichnen (Mitschneiden). Die Funktionen des Anrufbeantworters können Sie entweder lokal oder über Fernabfrage von einem beliebigen Telefon aus bedienen. Für die Fernabfrage steht Ihnen der Fernabfragesender (Sonderzubehör) zur Verfügung.

## Anrufbeantworter

### Hinweis:

Lassen Sie das Steckernetzgerät immer gesteckt, da sonst gespeicherte Ansagen und Nachrichten gelöscht werden könnten.

Gespeicherte Ansagen und Nachrichten bleiben bei Spannungsausfall ca. 5 Minuten erhalten. Dies reicht aus, um z. B. den Aufstellungsort zu verändern oder bei Ausfall einer Sicherung bis zu deren Erneuerung den Erhalt der gespeicherten Ansagen sicherzustellen.

### Mögliche Einstellungen

Mit den hier beschriebenen Einstellmöglichkeiten können Sie den Anrufbeantworter für Ihre Anwendung optimal einstellen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

1. Sie können zwischen den **Betriebsarten**
  - Anrufbeantworter (mit Gesprächsaufzeichnung) und
  - Anrufhinweis (ohne Gesprächsaufzeichnung) wählen.
2. Sie können die **Länge** der aufzuzeichnenden **Nachrichten** festlegen.  
maximale Länge: 30 Sekunden  
1 Minute  
2 Minuten  
unbegrenzt (bis „Speicher voll“)
3. Sie können die **Rufanzahl** vor Anschaltung des Anrufbeantworters bestimmen.  
Anschaltung nach dem 1. Ruf  
dem 2. Ruf  
dem 4. Ruf  
Automatik

Haben Sie Automatik eingestellt, schaltet sich Ihr Anrufbeantworter wie folgt an:

- nach 2 Rufen, wenn neue Gespräche aufgezeichnet wurden,
- nach 4 Rufen, wenn keine Gespräche aufgezeichnet wurden.

Wenn Sie auf Automatik geschaltet haben und Ihren Anrufbeantworter über Fernabfrage anrufen und Sie hören das 3. Rufzeichen, dann wissen Sie, daß keine Nachrichten gespeichert sind und können noch vor der Verbindung den Hörer auflegen.

4. Sie können festlegen, ob Sie eingehende **Nachrichten** über den Lautsprecher **mithören** können.
5. Sie können einstellen, ob die **Displaytexte** in
  - deutscher,
  - englischer,
  - französischer,
  - spanischer oder
  - portugiesischer Sprache angezeigt werden.
6. Für die **Fernabfrage** müssen Sie eine von Ihnen festgelegte vierstellige persönliche Identifikationsnummer (**PIN**) programmieren. **Diese PIN darf nicht „0000“ sein.**  
Nur dann ist die Fernabfrage möglich.

Im **Lieferzustand** sind folgende Werte eingestellt:

- Betriebsart Anrufbeantworter
- Nachrichtenlänge 30 Sekunden
- Anschaltung nach dem 2. Ruf
- Mithören Ein
- Displaytexte Deutsch
- PIN „0000“

## Einstellungen programmieren

Die im Lieferzustand (Seite 21) eingestellten Betriebsparameter können Sie ändern. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Speichertaste drücken.



Taste 2 drücken.

Es wird *Modus Au* angezeigt.



Jetzt können Sie sich die aktuellen Einstellungen **nacheinander** anzeigen lassen, ändern und speichern.

### Suchen:

Betätigen Sie die Taste so oft, bis Ihnen der gewünschte Wert im Display angezeigt wird. Der jeweils aktuelle Wert wird Ihnen zuerst angezeigt.

### Ändern:

Wollen Sie eine Einstellung ändern, betätigen Sie die Taste so oft, bis der gewünschte Wert im Display angezeigt wird.

### Speichern:

Bestätigen Sie Ihre gewählte Einstellung mit der Taste . Anschließend wird Ihnen die nächste Einstellung angezeigt.

### Beenden:

Haben Sie alle Werte eingegeben, dann beenden Sie die Programmierung mit der Speichertaste .

## Displayanzeigen der Einstellungen / PIN-Programmierung

Eine Liste der mehrsprachigen Displaytexte in allen Sprachen finden Sie auf Seite 42.

### Betriebsart:

Anrufbeantworter

Anrufhinweis

### Aufzeichnungszeit:

30 Sekunden

60 Sekunden

120 Sekunden

ohne zeitliche Begrenzung

## Anzahl der Tonrufe vor Anschaltung des Anrufbeantworters:

nach dem 1. Ruf

→  
r u F E

nach dem 2. Ruf

→  
r u F E

nach dem 4. Ruf

→  
r u F E

Automatik (Seite 21)

→  
r u F E      Auto

## Mithören eingehender Nachrichten:

Mithören ein

→  
HOEr En      E   N

Mithören aus

→  
HOEr En      A U S

## Sprache der Displaytexte (Liste Seite 42):

deutsch

→  
L A n d      6 E r

englisch

→  
L A n d      E n g l

französisch

→  
L A n d      F r A

spanisch  
(abhängig vom Fertigungsstand)

→  
L A n d      S P A

portugiesisch  
(abhängig vom Fertigungsstand)

→  
L A n d      P o r

## PIN programmieren:



Neue vierstellige PIN eingeben (z.B. 0000).  
Jede Ziffer erscheint im Display.

→  
P I N      0000



Neue PIN nochmals eingeben.  
Jede Ziffer wird nach Eingabe im Display  
gelöscht.

→  
P I N

Nach Eingabe der letzten Ziffer der PIN ist diese  
gespeichert und die Programmierung beendet.

### Akustische Signale

Die nachstehenden Töne und Tonfolgen führen Sie bei der Bedienung Ihres Anrufbeantworters.



0,2 s



0,2 s



0,5 s



0,2 s

#### Bereitton

#### Mehrmaliger Bereitton

Signalisiert Ihnen bei Fernabfrage die Anzahl der gespeicherten Nachrichten.



1 s

#### Endeton



0,2 s

0,2 s

0,2 s

0,2 s

#### Fehlerton

#### Quittungsanforderungston

Erhalten Sie bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters und wird beim Ferneinschalten 2x gesendet.

Bei welchen Bedienvorgängen diese akustischen Signale auftreten, ist in den nachfolgenden Bedienhinweisen aufgeführt.

### Optische Signale

Über die „Ein/Aus“-Leuchttaste erhalten Sie folgende optische Signalisierungen:

Leuchttaste aus: Anrufbeantworter ausgeschaltet.

Leuchttaste ein: Anrufbeantworter eingeschaltet.

Leuchttaste blinkt: Anrufbeantworter eingeschaltet.  
Es sind neue (noch nicht abgehörte) Nachrichten vorhanden.

Leuchttaste flackert: Anrufbeantworter eingeschaltet.  
Speicher ist voll

### Ansage für Anrufbeantworter-Funktion

Die Ansage muß mindestens 10 Sekunden und darf höchstens 30 Sekunden lang sein.

Ist kein, bzw zu wenig Speicherplatz vorhanden, müssen Sie Ihre gespeicherten Nachrichten abhören und dann löschen. Falls zu wenig Speicherplatz vorhanden ist, wird dies durch Flackern der „Ein/Aus“-Leuchttaste signalisiert.

### Textbeispiel

Ansage: „Guten Tag, hier ist die Familie Müller. Wir sind zur Zeit nicht erreichbar.  
Sie können uns jedoch nach dem Ton eine Nachricht bis zu ..... Länge hinterlassen.  
Nennen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.“

### Ansage für Anruferhinweis-Funktion

Diese Funktion nutzen Sie dann, wenn Sie keine Nachrichten aufzeichnen wollen, aber den Anrufern trotzdem etwas mitteilen wollen.

Diese Ansage kann bis zu 3 Minuten lang sein.

#### Textbeispiel

Ansage: „*Guten Tag, hier ist der Gasthof zur Post.  
Unser Betrieb ist zur Zeit geschlossen. Unsere  
Öffnungszeiten sind .....  
Vielen Dank für Ihren Anruf.*“

#### Hinweis:

Nach Aufsprechen einer neuen Ansage wird die vorherige automatisch gelöscht.

Die Ansagen werden über den Hörer aufgesprochen.

- Sprechen Sie laut und deutlich.
- Beachten Sie die Zeitbegrenzungen.  
Dabei unterstützt Sie das Display, indem während des Aufsprechens der Ansage die noch verbleibende Aufsprechzeit angezeigt wird.
- Vermeiden Sie Sprechpausen von mehr als 2 Sekunden.
- Weisen Sie in Ihrer Ansage den Anrufer auf die von Ihnen festgelegte maximale Zeit hin, die für seine Nachricht zur Verfügung steht.

Ist kein bzw. zu wenig Speicherplatz vorhanden, müssen Sie Ihre gespeicherten Nachrichten abhören und dann löschen.

Falls zu wenig Speicherplatz vorhanden ist, wird dies durch Flackern der "Ein/Aus"-Leuchttaste signalisiert.

### Aufsprechen der Ansage für Anrufbeantworter-Funktion

Um eine Ansage aufzusprechen zu können, muß der Anrufbeantworter ausgeschaltet sein (siehe Seite 28).

Achten Sie bitte darauf, daß die Betriebsart „**Anrufbeantworter**“ eingestellt ist (siehe Seite 22).



Hörer abheben.



Speichertaste drücken.



Ein/Aus-Taste drücken.  
*Sie hören den Bereitton.*

Sprechen Sie nun sofort Ihren Ansagetext auf (mindestens 10 bis maximal 30 Sekunden Länge).



Taste 5 drücken.

*Die erfolgte Aufnahme Ihrer gesprochenen Ansage wird Ihnen mit dem Bereitton bestätigt.*

*Zur Kontrolle wird die gespeicherte Ansage wiedergegeben.*

*Nach der Wiedergabe hören Sie den Endeton.*



Die "Ein/Aus"-Leuchttaste leuchtet stetig.  
*Die Anrufbeantworter-Funktion ist eingeschaltet.*



Hörer auflegen.



#### Hinweis:

Sollte Ihnen das Aufsprechen der Ansage nicht gleich gelingen, hören Sie den Fehlerton. Legen Sie nach dem Aufsprechen Ihrer Ansage immer den Hörer auf, da erst danach wieder alle Funktionen freigegeben sind.

### Aufsprechen der Ansage für Anrufhinweis-Funktion

Um eine Ansage aufzusprechen zu können, muß der Anrufbeantworter ausgeschaltet sein (siehe Seite 28).

Achten Sie bitte darauf, daß die Betriebsart „**Anrufhinweis**“ eingestellt ist (siehe Seite 22).



Hörer abheben.



Speichertaste drücken.



„Ein/Aus“-Leuchttaste drücken.  
*Sie hören zweimal den Bereitton.*

Sprechen Sie nun sofort Ihren Hinweistext auf (mind. 10 Sek., max. 3 Minuten Länge).



Taste 5 drücken.

*Sie hören erneut zweimal den Bereitton, damit wird Ihnen die erfolgte Aufnahme Ihrer gesprochenen Ansage bestätigt.*

*Zur Kontrolle wird die gespeicherte Ansage wiedergegeben.*

*Nach der Wiedergabe hören Sie zweimal den Endeton.*



Die „Ein/Aus“-Leuchttaste leuchtet stetig.  
*Die Anrufhinweis-Funktion ist eingeschaltet.*



Hörer auflegen.



#### Hinweis:

Sollte Ihnen das Aufsprechen der Ansage nicht gleich gelingen, hören Sie den Fehlerton. Beginnen Sie dann einfach nochmal von vorne.

Legen Sie nach dem Aufsprechen Ihrer Ansage immer den Hörer auf, da erst danach wieder alle Funktionen freigegeben sind.

## Anrufbeantworter

### Kontrollieren der Ansage

Die Ansage kann sowohl bei aufgelegtem, als auch bei abgehobenem Hörer kontrolliert werden.



„Ein/Aus“-Leuchttaste drücken.  
*Sie hören Ihre Ansage über den Lautsprecher.*

*Sollte keine Ansage gespeichert sein, wird ein Fehlerton ausgegeben.*

*Wollen Sie Ihre Ansage über den Hörer kontrollieren, so heben Sie einfach vorher den Hörer ab.*

JKL  
5

Taste 5 drücken.  
*Die Wiedergabe der Ansage wird beendet.*

### Löschen der Ansage

Während der Wiedergabe ( siehe oben) können Sie eine Ansage löschen.



Speichertaste drücken.

0

Taste 0 drücken.  
*Die Ansage ist gelöscht.*  
*Sie hören den Endeton.*  
*Der Anrufbeantworter wird ausgeschaltet.*

### Ausschalten des Anrufbeantworters

Wenn Sie eine neue Ansage aufgesprochen haben, ist der Anrufbeantworter **automatisch** eingeschaltet. Die „Ein/Aus“-Leuchttaste ① leuchtet.



„Ein/Aus“-Leuchttaste drücken.



“Ein/Aus“-Leuchttaste ist aus.  
*Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.*

### Hinweis:

Der Anrufbeantworter schaltet sich automatisch auf die Betriebsart „Anrufhinweis“ um, wenn der Speicher für eingehende Nachrichten voll ist.

Ist keine Ansage für „Anrufhinweis“ vorhanden, schaltet sich der Anrufbeantworter aus. Die „Ein/Aus“-Leuchttaste flackert für ca. 2 Sek., und Sie hören einen Fehlerton.

Der normale Telefonbetrieb ist weiter möglich.

### Einschalten des Anrufbeantworters

Die Anrufbeantworter-Funktion kann nur eingeschaltet werden, wenn:

- noch **genügend Speicherplatz** für eingehende Nachrichten vorhanden ist (mind. 11 Sek.)  
Bei vollem Speicher flackert die "Ein/Aus"-Leuchttaste. Sie müssen erst die gespeicherten Nachrichten abhören (siehe Seite 30) und löschen (siehe Seite 31).
- und Sie eine **Ansage aufgesprochen** haben (siehe Seite 26). Wenn keine Ansage vorhanden ist, hören Sie den Fehlerton.

① "Ein/Aus"-Leuchttaste ist aus.

② Ein/Aus-Leuchttaste drücken.

*Die Restaufzeichnungszeit wird angezeigt.*

*Sie hören Ihren Ansagetext über den Lautsprecher.*



③ "Ein/Aus"-Leuchttaste leuchtet.

*Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.*



JKL 5 Taste 5 drücken.

*Die Wiedergabe Ihrer Ansage wird abgebrochen.*

#### Hinweis:

Der Anrufbeantworter schaltet sich automatisch auf die Betriebsart „Anrufhinweis“ um, wenn der Speicher für eingehende Nachrichten voll ist.

Ist keine Ansage für „Anrufhinweis“ vorhanden, schaltet sich der Anrufbeantworter aus.

Die "Ein/Aus"-Leuchttaste flackert für ca. 2 Sek., und Sie hören einen Fehlerton.

Der normale Telefonbetrieb ist weiter möglich.

### Gesprächsübernahme

Sie können – während Ihr Anrufbeantworter eine eingehende Nachricht aufzeichnet – jederzeit das Gespräch übernehmen.

Anrufbeantworter ist aktiv  
*Das Symbol für Aufzeichnung blinkt.*



Hörer abheben.  
*Anrufbeantworterfunktion ist abgebrochen.*



Sie führen das Gespräch.

#### Hinweis:

Der vor der Gesprächsübernahme aufgezeichnete Teil der eingehenden Nachricht bleibt gespeichert.

### Abhören eingegangener Nachrichten

Mit dem folgenden Bedienvorgang können Sie über den **Lautsprecher oder den Hörer** die eingegangenen Nachrichten **abhören**.

#### Alle Nachrichten abhören:



Wiedergabetaste **kurz** antippen.  
*Sie hören nun nacheinander alle eingegangenen Nachrichten.*

ABHÖER-EN 03

#### Nur neue Nachrichten abhören:



Wiedergabetaste **lang** (etwa 1 Sekunde) drücken.  
*Sie hören nur die **neu** eingegangenen Nachrichten.*

Während der Wiedergabe der eingegangenen Nachrichten haben Sie folgende Möglichkeiten:

#### Wiederholen einer Nachricht:

Wenn Sie z. B. eine **Textpassage nicht** richtig **verstanden** haben:

ABC  
2

Taste 2 drücken.  
*Nachricht wird wiederholt.*

ABHÖER-EN 04

#### Springen zum Anfang der nächsten Nachricht:

Wenn Sie sich einen **Überblick** über die eingegangenen Nachrichten **verschaffen** wollen:

DEF  
3

Taste 3 drücken..  
*Mit jedem Tastendruck springen Sie zum Anfang der **nächsten** Nachricht.*

ABHÖER-EN 02

#### Springen zum Anfang der vorherigen Nachricht:

1

Taste 1 drücken..  
*Mit jedem Tastendruck springen Sie zum Anfang der **vorherigen** Nachricht.*

#### Abhören abbrechen:

JKL  
5

Mit Drücken der Taste 5 können Sie das Abhören **jederzeit** abbrechen.

### Löschen aller Nachrichten

Sie können gespeicherte Nachrichten nur dann löschen, wenn Sie diese einmal mindestens 2 Sek. abgehört haben.



Hörer abheben.



und Wiedergabe drücken und bei gedrückter Taste Hörer auflegen.  
Alle Nachrichten sind gelöscht.



### Löschen von einzelnen Nachrichten



Während der Wiedergabe Speichertaste drücken.



Taste 0 drücken.  
Die gerade aktuelle Nachricht ist gelöscht.



Die Wiedergabe wird mit der nächsten Nachricht fortgesetzt.

### Telefongespräche aufzeichnen (Mitschnellen)

Sie haben die Möglichkeit, mit Ihrem Anrufbeantworter Telefongespräche, die Sie führen, aufzuzeichnen.



Sie führen ein Gespräch und wollen dieses aufzeichnen.



Speichertaste drücken.



Wiedergabetaste drücken.  
Sie hören den Berton.  
Die Gesprächsaufzeichnung beginnt.  
Im Display wird die Aufnahmedauer angezeigt.



### Beenden der Gesprächsaufzeichnung:



Taste 5 drücken.  
Sie hören den Endeton. Die Gesprächsaufzeichnung ist beendet.

### Hinweis:

Informieren Sie Ihren Gesprächspartner, wenn Sie ein Gespräch aufzeichnen!

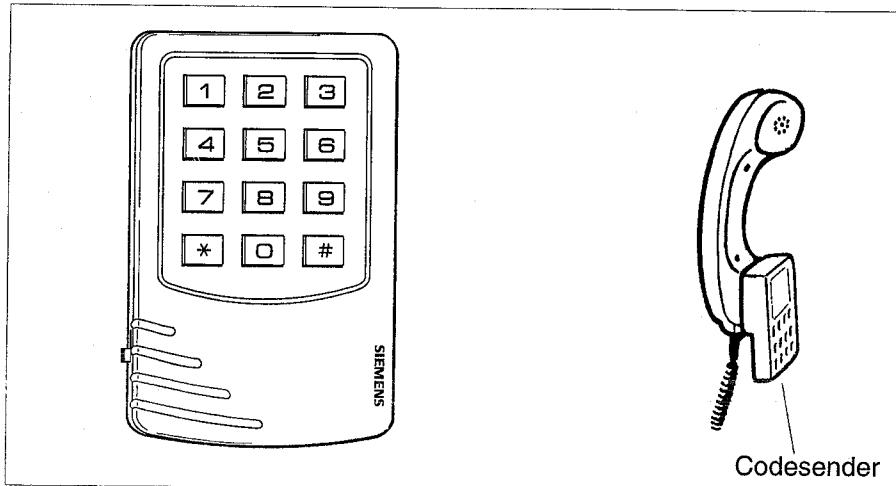
Für eine Gesprächsaufzeichnung steht Ihnen der gesamte noch verfügbare Speicher zur Verfügung. Ist der Speicher voll, wird die Aufzeichnung automatisch beendet; dies wird Ihnen durch den Endeton und die "Ein/Aus"-Leuchttaste signalisiert.

### Allgemeine Hinweise

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem Telefon aus fernsteuern und abfragen.

In der Regel benötigen Sie dafür einen **Sender für Fernabfrage (Sonderzubehör)**.

Führen Sie die Fernabfrage von einem Telefon durch, das auf das Tonwahl-Verfahren eingestellt ist oder umgeschaltet werden kann (siehe Seite 17), benötigen Sie den Sender für Fernabfrage nicht. Sie können dann die Fernabfrage über die Tastatur des Telefons steuern.



Benutzen Sie den Sender für Fernabfrage, so halten Sie diesen mit dem Gummiring auf die Mikrofoneinsprache des Höfers.

Eine Kurzbedienungsanleitung für die Fernabfragefunktionen finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung. Es ist empfehlenswert, diese für den Fall der Fernbedienung mitzunehmen.

#### Über die Fernabfrage können Sie folgende Funktionen steuern:

- Eingegangene Nachrichten abhören
- Eingegangene Nachrichten löschen
- Ansagen aufsprechen
- Betriebsart wechseln
- Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- Ansagetexte aufsprechen
- Ansagetexte löschen

#### Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen:

- Um die Fernabfrage gegen mißbräuchliche Benutzung zu sichern, müssen Sie eine PIN speichern (siehe Seite 23). Die Fernabfrage ist sonst nicht möglich.
- Sie können die Fernabfrage verhindern, indem Sie als PIN „0000“ speichern.
- Funktionen können Sie immer mit der Taste 5 abbrechen.
- Zwischen Funktionswechseln wird empfohlen, diese Taste zu drücken.
- Haben Sie Ihren Anrufbeantworter auf Automatik programmiert, beachten Sie bitte das Kapitel „Mögliche Einstellungen“ (Seite 21).

## Fernabfrage einschalten



Sie rufen Ihren Anrufbeantworter an.

*Nach der eingestellten Anzahl der Rufe schaltet sich Ihr Anrufbeantworter an. Sie hören Ihre Ansage.*



Nach der Ansage geben Sie Ihre PIN ein.

*Die richtige PIN bestätigt Ihnen Ihr Anrufbeantworter durch den Bereitton.*

*Die Anzahl der gespeicherten Nachrichten wird Ihnen durch die entsprechende Zahl von Bereittönen signalisiert.*

*Sie haben 8 Sekunden Zeit eine der nachstehenden Funktionen aufzurufen.*

- Eingegangene Nachrichten abhören
- Eingegangene Nachrichten löschen
- Ansagen aufsprechen
- Betriebsart wechseln
- Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- Ansagetexte aufsprechen
- Ansagetexte löschen

*Überschreiten Sie diese Zeit, hören Sie den Quittungsanforderungston. Sie haben dann noch einmal 8 Sekunden Zeit, die gewünschte Funktion einzuleiten.*

### Hinweis:

Die nachfolgend beschriebenen Bedienabläufe über die Fernabfrage beginnen immer nach Eingabe Ihrer PIN mit dem Hinweis:

„Sie haben den Anrufbeantworter angerufen, Ihre PIN eingegeben und hören den Bereitton.“

Wurde Ihre eingegebene PIN nicht richtig erkannt, hören Sie den **Fehlerton**. Sie müssen dann die PIN erneut eingeben. Dafür haben Sie max. 10 Sekunden Zeit.

Wurde nach dreimaliger Eingabe die PIN nicht erkannt oder falsch eingegeben, ist eine erneute Eingabe nur nach einem nochmaligen Anruf möglich.

### Abhören eingegangener Nachrichten

Sie haben den Anrufbeantworter angerufen, Ihre PIN eingegeben (Seite 33) und hören den Bereitton. Durch die Anzahl der Bereittöne wissen Sie, daß Gespräche für Sie aufgezeichnet sind.

#### Alle Nachrichten abhören:

**2**

Taste 2 drücken.

*Sie hören nacheinander alle eingegangenen Nachrichten.*

#### Nur neue Nachrichten abhören:

**\***

Stern Taste drücken.

*Sie hören nur die neu eingegangenen Nachrichten.*

Während der Wiedergabe der eingegangenen Nachrichten haben Sie folgende Möglichkeiten:

#### Wiederholen einer Nachricht:

Wenn Sie z.B. eine **Textpassage nicht richtig verstanden haben:**

**2**

Taste 2 drücken.

*Nachricht wird wiederholt.*

#### Springen zum Anfang der nächsten Nachricht:

Wenn Sie sich einen **Überblick** über die eingegangenen Nachrichten **verschaffen** wollen:

**3**

Taste 3 drücken.

*Mit jedem Tastendruck springen Sie zum Anfang der nächsten Nachricht.*

#### Springen zum Anfang der vorherigen Nachricht:

**1**

Taste 1 drücken.

*Mit jedem Tastendruck springen Sie zum Anfang der vorherigen Nachricht.*

#### Hinweis:

Die Abhörzeit ist auf drei Minuten begrenzt. Nach dieser Zeit hören Sie den Quittungsanforderungston.

Sie haben dann 8 Sekunden Zeit, um mit der Taste 2 die Wiedergabe fortzusetzen.

### Wiedergabe von Ansagetexten

Sie können Ihre gespeicherten Ansagetexte (Anrufbeantworter- bzw. Anrufhinweis-Funktion) auch über Fernabfrage abhören und bei Bedarf ändern.

Sie haben den Anrufbeantworter angerufen, Ihre PIN eingegeben (Seite 33) und hören den Bereitton.

**7**

Drücken Sie die Taste 7.

*Sie hören nun Ihren gespeicherten Ansagetext.*

*Haben Sie keinen Ansagetext gespeichert, so wird Ihnen dies durch den Fehlerton signalisiert. Speichern Sie Ihren Ansagetext wie nachfolgend beschrieben.*

### Aufsprechen der Ansage für Anrufbeantworter-Funktion

Sie haben den Anrufbeantworter angerufen, Ihre PIN eingegeben (Seite 33) und hören den Bereitton.

Achten Sie darauf, daß Sie den zur eingestellten Betriebsart „**Anrufbeantworter**“ passenden Text aufsprechen. Die eingestellte Betriebsart wird Ihnen durch den Bereitton signalisiert:

1 Bereitton: Anrufbeantworter

2 Bereittöne: Anrufhinweis

**6**

Taste 6 drücken.

**7**

Taste 7 drücken.

*Sie hören einen Bereitton.*

Sprechen Sie nun Ihren Ansagetext (mindestens 10 bis maximal 30 Sekunden Länge).

**5**

Taste 5 drücken.

*Sie hören erneut den Bereitton. Zur Kontrolle wird die gespeicherte Ansage wiedergegeben.*

*Nach der Wiedergabe hören Sie den Endeton.*

*Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.*

#### Hinweis:

Bei schlechten Verbindungen kann Ihr Telefon eine über Fernabfrage aufgesprochene Ansage ablehnen, weil sie zu leise ist.

Sie hören dann nach der Aufnahme den Fehlerton und müssen innerhalb von 8 Sekunden die Aufnahme neu starten, da sonst die Verbindung getrennt wird.

## Fernabfrage

### Aussprechen der Ansage für Anrufhinweis-Funktion

Sie haben den Anrufbeantworter angerufen, Ihre PIN eingegeben (Seite 33) und hören den Bereitton.

Achten Sie darauf, daß Sie den zur eingestellten Betriebsart „**Anrufhinweis**“ passenden Text aussprechen. Die eingestellte Betriebsart wird Ihnen durch den Bereitton signalisiert:

1 Bereitton: Anrufbeantworter

2 Bereittöne: Anrufhinweis

**6**

Taste 6 drücken.

**7**

Taste 7 drücken.

*Sie hören zweimal den Bereitton.*

Sprechen Sie nun Ihren Hinweistext (maximale Länge 1 Minute und 25 Sek.).

**5**

Taste 5 drücken.

*Sie hören erneut zweimal den Bereitton.*

*Zur Kontrolle wird die gespeicherte Ansage wiedergegeben.*

*Nach der Wiedergabe hören Sie den Endeton.*

#### Hinweis:

Bei schlechten Verbindungen kann Ihr Telefon eine über Fernabfrage aufgesprochene Ansage ablehnen, weil sie zu leise ist.

Sie hören dann nach der Aufnahme den Fehlerton und müssen innerhalb von 8 Sekunden die Aufnahme neu starten, da sonst die Verbindung getrennt wird.

### Anrufbeantworter-Ferneinschalten

Wenn Sie vergessen haben Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, so können Sie dies über Fernabfrage nachholen.

Sie rufen Ihren Anrufbeantworter an. Nach ca. 50 Sekunden schaltet sich das Gerät an die Leitung an.

Sie hören zweimal den Quittungsanforderungston.



PIN eingeben.

*Zur Kontrolle hören Sie Ihren gespeicherten Ansagetext.*

*Ihr Anrufbeantworter ist nun eingeschaltet.*

#### Hinweis:

Sollte kein Ansagetext gespeichert sein, hören Sie anstelle Ihrer Ansage den Endeton.

Gehen Sie dann wie auf Seite 35 und 36 beschrieben vor, um einen Ansagetext für die Anrufbeantworter- oder Anrufhinweis-Funktion aufzusprechen. Danach ist Ihr Anrufbeantworter eingeschaltet.

## Fernabfrage

### Anrufbeantworter Fernausschalten

Sie haben den Anrufbeantworter angerufen, Ihre PIN eingegeben (Seite 33) und hören den Bereitton.

**8**

Taste 8 drücken.

*Sie hören den Endeton.*

*Ihr Anrufbeantworter ist nun ausgeschaltet.*

#### Hinweis:

Nach dem Ausschalten des Anrufbeantworters kann er durch nochmaliges Betätigen der Taste 8 wieder eingeschaltet werden.

### Betriebsart wechseln

Sie haben den Anrufbeantworter angerufen, Ihre PIN eingegeben (Seite 33) und hören den Bereitton.

**9**

Taste 9 drücken.

*Sie hören zweimal den Bereitton, wenn die Anrufhinweis-Funktion eingestellt oder*

*einmal den Bereitton, wenn die Anrufbeantworter-Funktion eingestellt ist.*  
*Die Ansage wird wiedergeben.*

#### Hinweis:

Sie hören einen Fehlerton, wenn die Ansage nicht vorhanden ist. Die Betriebsart wird dennoch umgeschaltet. Danach kann dann die entsprechende Ansage aufgesprochen werden (siehe Seiten 35 bzw. 36).

### Löschen von aufgezeichneten Nachrichten

Sie können aufgezeichnete Nachrichten nur dann löschen, wenn Sie diese einmal abgehört haben.

Sie haben den Anrufbeantworter angerufen, Ihre PIN eingegeben (Seite 33) und die gespeicherten Nachrichten abgehört.

**0**

Taste 0 drücken.

**2**

Taste 2 drücken.

*Die Nachrichten sind gelöscht.*

*Dies wird durch den Endeton bestätigt.*

### Löschen der Ansage

Sie haben den Anrufbeantworter angerufen, Ihre PIN eingegeben (Seite 33) und hören den Bereitton.

**0**

Taste 0 drücken.

**7**

Taste 7 drücken.

*Die Ansage ist gelöscht.*

*Dies wird durch den Endeton bestätigt.*

*Der Anrufbeantworter wird ausgeschaltet.*

## Wichtige Hinweise für den Gebrauch

### Wenn Ihr Gerät einmal nicht einwandfrei arbeitet

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst erkennen und beheben können.

#### **Hörer abheben, kein Wählton**

Ist die Anschlußschnur am Telefon und an der Telefonanschlußdose richtig gesteckt?

#### **Wählton zu hören; aber das Gerät wählt nicht**

Der Anschluß ist in Ordnung.

Das Wahlverfahren muß richtig eingestellt werden (siehe Seite 8).

#### **Telefon läutet nicht**

Tonruf ausgeschaltet? Tonruf einstellen.

#### **Nur bei Telefonanlagen:**

Keine oder falsche Verbindung bei Wahl aus Speicher (Kurzwahl, Wahlwiederholung). Amtskennzahl programmieren!

#### **Lautsprecher läßt sich nicht einschalten:**

Ist das Steckernetzteil richtig gesteckt?

#### **Keine Funktion des Anrufbeantworters:**

Ist das Steckernetzgerät richtig gesteckt?

#### **Gerät reagiert auf keinen Tastendruck:**

Hörer auflegen und wieder abheben!

Wenn keine Änderung, Steckernetzgerät **kurz** ziehen und wieder stecken!

### Sonderzubehör

Im Fachhandel (nicht im Lieferumfang enthalten) erhalten Sie:

- Anschlußschnur 6 m
- Sender für Fernabfrage

#### **Verwenden Sie nur original Siemens-Anschlußschnüre.**

Andere Anschlußschnüre können eine andere Belegung haben.

## **Wichtige Hinweise für den Gebrauch**

### **Garantie**

Für dieses Telefon übernimmt die Siemens AG eine Garantie für 6 Monate, gerechnet ab Datum des Kaufes vom Händler. Zum Nachweis dieses Datums bewahren Sie die Kaufbelege auf.

Innerhalb der Garantiezeit beseitigt die Siemens AG unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, und leistet nach eigener Wahl Garantie durch Reparatur oder durch Umtausch des defekten Gerätes.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, auf Verschleiß oder auf Eingriffe durch Dritte zurückzuführen sind. Die Garantie umfaßt nicht Verbrauchsmaterialien und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen.

Das von Ihnen gekaufte Siemens-Produkt entspricht den technischen Erfordernissen zum Anschluß an das deutsche öffentliche Fernsprechnetz.

Ihre Garantieansprüche können Sie direkt beim Siemens-Service geltend machen.

### **Ansprechpartner**

#### **Für Störungen am Telefon:**

#### **Der Siemens-Service**

**Bundesweit Telefonnummer: 0 180 5 333 224**

#### **Hinweis:**

Bitte haben Sie Verständnis, daß Ihnen der Siemens-Service nur bei Störungen am Telefon zur Verfügung steht.

Montag-Mittwoch, Freitag	von 8.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 21.00 Uhr
Samstag	von 9.00 bis 14.00 Uhr

Fragen zur Bedienung beantwortet Ihnen gerne Ihr Fachhändler.

Für Fragen zum Telefonanschluß wenden Sie sich bitte an die **Deutsche Telekom AG**

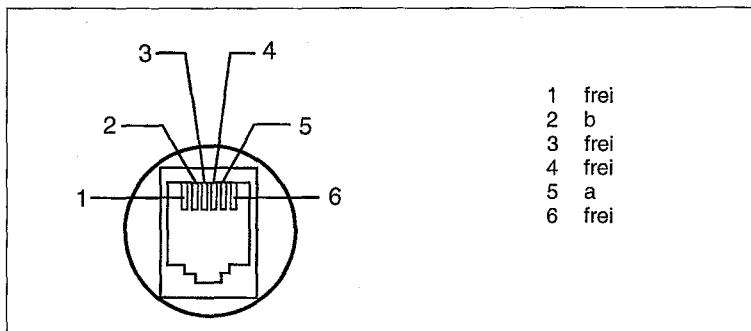
## Technische Informationen

### Belegung der Telefonbuchse

Das Telefon entspricht den Vorschriften, nach denen das Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation (BZT) prüft.

Der Stecker Anschlußschnur hat die Codierung F.

Anschlußbelegung der Buchse für Anschlußschnur an der Unterseite des Telefons:



### Anschluß von Zusatzeinrichtungen

Dieses Telefon kann mit allen Zusatzgeräten zusammengeschaltet werden, die ohne W-Ader zugelassen sind.

## Telefon

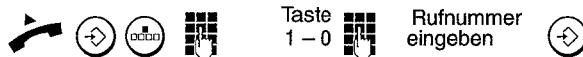
### Wählen bei aufliegendem Hörer



### Mit der Kurzwahltaste wählen



### Kurzwahlnummern speichern



### Lauthören



## Anrufbeantworter

### Anrufbeantworter Ein/Aus



### Ansagetexte prüfen



### Aufsprechen der Ansage entsprechend der gewählten Betriebsart



JKL  
5

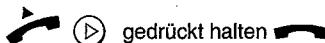
### Abhören eingegangener Nachrichten (Alle)

▷ kurz drücken.

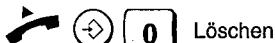
### Abhören eingegangener Nachrichten (Nur neue)

▷ lang (etwa 1 Sekunde) drücken

### Löschen aller abgehörten Nachrichten



### Löschen von einzelnen Nachrichten (während der Wiedergabe)



### Telefongespräche aufzeichnen (Mitschneiden)



## Zusammenstellung der mehrsprachigen Displaytexte

Mit der Prozedur „Einstellungen ändern“ auf Seite 22 kann für die Darstellung der Displaytexte des Anrufbeantworters zwischen fünf Sprachen gewählt werden:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Portugiesisch

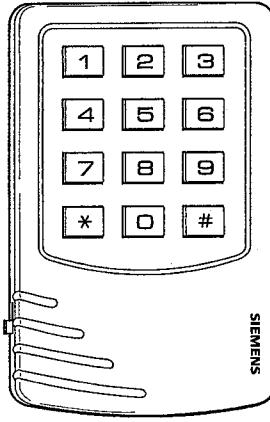
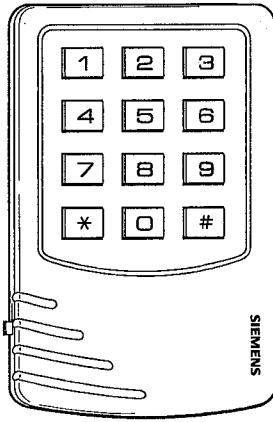
**Liste der Displaytexte in den verschiedenen Sprachen**  
(je nach Fertigungsstand 3 bzw. 5 Sprachen):

Englisch	Deutsch	Französisch	Spanisch	Portugiesisch
St	Ru	rE	CA	C6
Ro	H.	rS	SA	56
On	Ein	oui	On	L16
OFF	AuS	non	OFF	dES
		ILL	IL	ILIN
PLAY	RbHOErEn	EcoutE	rEProd	rEProd
rEC	AuFn	Enr	GrRb	GrAU
ErASE	LOESCHE	EFFACEr	borrRr	APR6Rr
Node	Nodus	Fonction	Node	Node
LEN	LAEnGE	LOnGUEUr	dur	dur
ring	ruFE	SonnEr	CANPAnR	toques
Country	LRnd	LAnguE	Idioma	Idioma
LISTEn	HOErEn	EcoutE	ESCUCHAR	EScoutR

# Kurzbedienungsanleitung - Fernabfrage

Schneiden Sie diese Karten heraus.

Damit können Sie unterwegs problemlos Ihre Fernabfrage bedienen.



<b>Wiedergabe</b>	
1. Aufgezeichnete Gespräche	2. Ansagetext:
All: <input type="checkbox"/> 2	Wiederholen: <input type="checkbox"/> 7
Neue: <input type="checkbox"/> *	Vorherige Nachricht: <input type="checkbox"/> 1
Nächste Nachricht: <input type="checkbox"/> 3	
<b>Aufzeichnen</b>	
Ansagetexte	
a) Mit Aufzeichnung	b) Ohne Aufzeichnung
<input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7
Text max. 30 Sek.	Text max. 85 Sek.
Nachricht: <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 2	max. 60 Sek.
<b>Löschen</b>	
Aufgezeichnete Nachrichten: <input type="checkbox"/> 2	
Ansage: <input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 7	<b>Betriebsart Wechseln</b>
<b>Aufrufen/Beenden von Funktionen</b>	
Aufrufen/Beenden von Funktionen	Beenden von Funktionen
<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
Ein: 50 Sek. rufen lassen <input type="checkbox"/> PIN	Aus: <input type="checkbox"/> 8
<b>Wiedergabe</b>	
1. Aufgezeichnete Gespräche	2. Ansagetext:
All: <input type="checkbox"/> 2	Wiederholen: <input type="checkbox"/> 7
Neue: <input type="checkbox"/> *	Vorherige Nachricht: <input type="checkbox"/> 1
Nächste Nachricht: <input type="checkbox"/> 3	
<b>Aufzeichnen</b>	

<b>Wiedergabe</b>	
1. Aufgezeichnete Gespräche	2. Ansagetext:
All: <input type="checkbox"/> 2	Wiederholen: <input type="checkbox"/> 7
Neue: <input type="checkbox"/> *	Vorherige Nachricht: <input type="checkbox"/> 1
Nächste Nachricht: <input type="checkbox"/> 3	
<b>Aufzeichnen</b>	
Ansagetexte	
a) Mit Aufzeichnung	b) Ohne Aufzeichnung
<input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7
Text max. 30 Sek.	Text max. 85 Sek.
Nachricht: <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 2	max. 60 Sek.
<b>Löschen</b>	
Aufgezeichnete Nachrichten: <input type="checkbox"/> 2	
Ansage: <input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 7	<b>Betriebsart wechseln</b>
<b>Aufrufen/Beenden von Funktionen</b>	
Aufrufen/Beenden von Funktionen	Beenden von Funktionen
<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
Ein: 50 Sek. rufen lassen <input type="checkbox"/> PIN	Aus: <input type="checkbox"/> 8

<b>Wiedergabe</b>	
1. Aufgezeichnete Gespräche	2. Ansagetext:
All: <input type="checkbox"/> 2	Wiederholen: <input type="checkbox"/> 7
Neue: <input type="checkbox"/> *	Vorherige Nachricht: <input type="checkbox"/> 1
Nächste Nachricht: <input type="checkbox"/> 3	
<b>Aufzeichnen</b>	
Ansagetexte	
a) Mit Aufzeichnung	b) Ohne Aufzeichnung
<input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7
Text max. 30 Sek.	Text max. 85 Sek.
Nachricht: <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 2	max. 60 Sek.
<b>Löschen</b>	
Aufgezeichnete Nachrichten: <input type="checkbox"/> 2	
Ansage: <input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 7	<b>Betriebsart wechseln</b>
<b>Aufrufen/Beenden von Funktionen</b>	
Aufrufen/Beenden von Funktionen	Beenden von Funktionen
<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
Ein: 50 Sek. rufen lassen <input type="checkbox"/> PIN	Aus: <input type="checkbox"/> 8

## **Kurzbedienungsanleitung – Fernabfrage**

Schneiden Sie diese Karten heraus.

Damit können Sie unterwegs problemlos Ihre Fernabfrage bedienen.

